

# Wanderfreunde Seifhennersdorf



## Wanderfreunde – Rückblick

Die Bummeltour zum Rauchberg war bei herrlichem Wetter wieder für alle ein besonderes Erlebnis. Einige Wanderfreunde waren seit vielen Jahren wieder mal dort oben. Leider hatte der Turm bereits ab Oktober geschlossen, aber das Essen in gemütlicher Runde hat wohl jedem geschmeckt. Den Rückweg haben wir über teils unbekannte Stadtteile von Rumburg, zurückgelegt.

Unsere letzte Wandertour im Jahre 2011 war mit wundervollem Sonnenschein gesegnet. Wir waren mit der Bahn nach Liberec gefahren und wurden dort von Herrn Petter und 4 Mädchen vom Deutsch-Klub erwartet. Uns wurden Besonderheiten der Stadt gezeigt und deren Bedeutung erklärt. Auch eine Synagoge haben wir besucht und dort bekamen wir interessante Erläuterungen.





Die Schülerinnen haben die Übersetzung ins Deutsche gut gemeistert. Diese Stadt werden viele unserer Wandergruppe in Zukunft mit anderen Augen sehen. Unser Mittagessen konnten wir in einem sehr rustikalen Restaurant einnehmen und alle waren zufrieden. Auf dem Rückweg zum Bahnhof haben sich manche noch das neu entstandene Einkaufszentrum „Forum“ angesehen. Ganz gemütlich und in froher Runde sind wir wieder mit der Bahn in Seifhennersdorf gelandet. Auf dem Bild sind unsere 4 netten tschechischen Stadtführerinnen mit Herrn Petter vor dem wunderschönen Rathaus.

*Für das nächste Jahr wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen, damit wir, die Wanderfreunde Seifhennersdorf, noch viele schöne Wandertouren machen können.*

(Fotos: Werner Jährig)

*W. und I. Jährig*



### **Eine ungewöhnliche Skulptur vor dem Rathaus in Liberec (eine Schlüsselskulptur oder – Schlüssel gegen das Vergessen...)**

Bei der Friedlichen Revolution im November 1989 klapperten viele tausend Tschechen bei Demonstrationen mit Schlüsseln jeglicher Art, um symbolisch den Eisernen Vorhang aufzuschließen. Dies inspirierte den Künstler Jiří David zu einer ungewöhnlichen, sieben Meter hohen und aus 85.000 Schlüsseln bestehenden Skulptur.

Nach der festlichen Enthüllung im März 2010 und einigen Monaten auf dem Franz-Kafka-Platz in Prag folgte eine Tour der Skulptur durch andere Städte der tschechischen Republik (zur Zeit unserer Wanderung vor dem Rathaus in Liberec zu sehen).



Die Skulptur hat die Form des Wortes Revolution und ihre Spiral-DNS-Form ruft die ständige Umwandlung der Revolution in die Evolution und umgekehrt hervor.

Diese, aus Tausenden kleinen Schlüsseln bestehende Buchstaben, formen das Wort **Revoluce** (Revolution).

Die Schrifttypen der Buchstaben erinnern an Produkte aus der Zeit vor 1989. (**R** aus der Tageszeitung *Rudé právo*, **E** aus dem Klopapier (*Toaletní papír*), **V** aus der Watte (*Vata*), **O** aus dem Kaugummi Pedro, **L** aus der TV-Werbung mit dem „Herrn Ei“ (*Pan Vajíčko*), **U** aus dem Tuzex-Coupon, **C** aus dem Logo des Reisebüros, **E** aus dem Ausweis der kommunistischen Partei.

Das Wort ‚Revolution‘, das die Schlüssel bilden, hat auch einen permanenten Bezug zur gegenwärtigen politischen Situation – das ist also eine permanente Revolution.

# Lan



(D. W.)